



NS Nachrichtenblatt

NSDAP/AO : PO Box 6414

Lincoln NE 68506 USA

www.nsdapao.org

#1125

06.10.2024 (135)

Adolf Hitler: Geliebter Führer

Teil 2

Weihnachtsgeschichte

Es mag uns schwer fallen zu verstehen, wie sehr Adolf Hitler seinem Volk schon in den ersten Tagen seines Kampfes für es ans Herz gewachsen war. Einen aufschlussreichen Hinweis auf die echte Zuneigung, die ihn von Anfang an umgab, hat der offizielle Biograph der Partei, Heinrich Hoffmann, bewahrt, der sich an einen aufschlussreichen Vorfall erinnert, der sich kurz vor Weihnachten 1923 in München ereignete. Nur etwas mehr als einen Monat zuvor waren sechzehn Genossen auf dem Odeonsplatz erschossen worden. Die Bewegung war mit dem Putschversuch vom 9. November zusammengebrochen, ihre Mitglieder waren tot, versteckt oder, wie der Führer, inhaftiert. Nach dem Funken Hoffnung, der sich entzündet hatte und nun blutig erloschen war, versank das Nachkriegsdeutschland wieder in der grauen Verzweiflung des sozialen Chaos, des wirtschaftlichen Ruins und der kulturellen Fäulnis. Dies war also der Schauplatz der Szene, die Hoffmann in jenem düsteren Dezember vor achtundsechzig Jahren schilderte...

"Die Künstler der Hitler-Bewegung planten, Weihnachten im Cafe Blüte in der Bliltestraße mit einem *Tableau vivant* unter dem Titel *Adolf Hitler im Gefängnis* zu feiern.

"Ich hatte die Aufgabe, ein geeignetes Double für Hitler zu finden. Zufällig stieß ich auf einen Mann, der ihm auffallend ähnlich sah. Ich fragte ihn, ob er bei diesem *Tableau vivant* mitmachen würde, und er sagte zu.

"Der große Saal des Blüte-Cafés war mit Menschen gefüllt. Eine ehrfürchtige Stille entstand, als sich der Vorhang hob und eine Gefängniszelle auf der halb verdunkelten Bühne sichtbar wurde. Hinter dem kleinen vergitterten Fenster konnte man Schneeflocken fallen sehen. An einem kleinen Tisch, mit dem Rücken zum Publikum, saß ein Mann. Ein unsichtbarer Männerchor sang: *Stille Nacht, heilige Nacht*.

"Als die letzten Töne verklungen waren, kam ein kleiner Engel in die Zelle, der einen beleuchteten Weihnachtsbaum trug, den er sanft auf den Tisch des einsamen Mannes legte.

"Langsam drehte sich 'Hitler' um, bis er den Zuhörern direkt gegenüberstand. Viele dachten, es sei tatsächlich Hitler selbst, und ein halber Schluchzer ging durch den Saal.

"Die Lichter gingen an, und überall um mich herum sah ich Männer und Frauen mit feuchten Augen, die Taschentücher eilig verschwinden ließen."

Quelle: *Hitler war mein Freund* von Heinrich Hoffmann, Burke Co., London

20. April

von Lieselotte

Heute feiern Nationalsozialisten auf der ganzen Welt den Geburtstag ihres Führers Adolf Hitler.

Wir ehren den Führer, der im Angesicht des Verrats von 1918 eine neue Weltanschauung und eine Bewegung schuf, die von Millionen Menschen getragen wurde. Wir ehren den Führer, der Deutschland aus dem Sumpf der "internationalen

Brüderlichkeit" herausgezogen und dem deutschen Volk sein Volksbewusstsein zurückgegeben hat. Wir ehren den Führer, der unter dem leuchtend roten Hakenkreuzbanner die arischen Völker Europas gegen die internationalen jüdischen Parasiten führte und schließlich einer Verschwörung von Juden, Kapitalisten und Kommunisten zum Opfer fiel.

Adolf Hitler, der Führer des nationalsozialistischen Deutschlands und der Führer der arischen Welt, ist tot. Er ist im Kampf gegen das Weltjudentum gefallen. Er ist weder zurückgetreten noch hat er kapituliert. Er ist als Führer des deutschen Volkes in Walhalla eingegangen.

Die Reichskanzlei wurde gesprengt, der Berghof verwüstet, das Nürnberger Parteitagsgelände demoliert, Straßen umbenannt, Parteibüros beschlagnahmt, Fahnen, Uniformen und Bücher verbrannt. Nichts wurde unversucht gelassen, um jede Erinnerung an Adolf Hitler und an die Größe und den Ruhm des Dritten Reiches auszulöschen.

Nachdem sie alles zerstört hatten, was das deutsche Volk groß gemacht hatte, dachten die Marionettenregime, sie könnten es für immer versklaven.

Aber wenn diese Parasiten glaubten, die Zerstörung ihrer materiellen Erscheinungsformen und Symbole und die Ermordung ihrer Führer könnten die Bewegung für immer vernichten, dann sagen wir ihnen dies: Lieber geht das deutsche Volk zugrunde, als sich kampflös für immer von einer minderwertigen Rasse versklaven zu lassen, die durch Spekulation, Kriegshetze und Völkermord an die Macht gekommen ist!

Die NSDAP hat in ihrem Kampf gegen das Weltjudentum nicht kapituliert. Und sie wird auch nicht kapitulieren. Was am 8. Mai 1945 geschah, wurde der militärischen Führung vom Feind aufgezwungen, der Deutschland dank der Verräter und Feiglinge in unseren eigenen Reihen besetzen konnte. Was immer am 8. Mai 1945 ausgehandelt wurde, interessiert uns nicht. Auch nicht das Völkerrecht, das nur auf dem Papier existiert oder bestenfalls zu Gunsten des Siegers geschrieben ist. Vielmehr müssen wir unser Land befreien, wir müssen es von fremden Einflüssen säubern, und wir müssen es vor rassischem Verfall schützen. Wir müssen den jüdischen Einfluss beseitigen. Und schließlich haben wir die ehrenvolle Aufgabe, diese Rasse - die die Welt zweimal in den Krieg gestürzt hat - für ihre Verbrechen zur Rechenschaft zu ziehen. Millionen und Abermillionen von Männern, Frauen

und Kindern fielen der Rachsucht, der Habgier und den Weltherrschaftsplänen dieser kulturlosen Rasse zum Opfer... zweimal innerhalb von 25 Jahren!

Diese verbrecherische Rasse würde nicht zögern, einen Dritten Weltkrieg anzuzetteln und unsägliches menschliches Leid zu verursachen, wenn ihre Pläne zur Weltherrschaft bedroht sind. Deshalb sagen wir ganz offen: Es ist unser Ziel, eine solche Katastrophe mit allen Mitteln zu verhindern.

Was die "Endlösung" der Judenfrage im Dritten Reich betrifft: Ich brauche nur die Masse der Spekulanten, Schwindler und Unterweltfiguren zu beobachten, um zu wissen, dass sie nie stattgefunden hat. Die Pilgerfahrt der Juden, die "Wiedergutmachungs"-Zahlungen erhalten, und die jüdischen Kolonien in den USA, Europa und Südamerika sind der lebende Beweis für die nicht existierende "Endlösung". Wir müssen keine Zeit damit verschwenden, darüber zu reden.

Es gibt zwar Zeugen gegen die "Vergasung", aber keine Beweise dafür. Selbst Berichte des Internationalen Roten Kreuzes beschreiben die menschliche Behandlung der Juden. Aber zu glauben, dass wir einen solchen Fehler noch einmal begehen werden, hieße, uns Nationalsozialisten wirklich als unverbesserlich zu betrachten.

Unsere Gegner werden die Welt - wie schon vor einem halben Jahrhundert - mit Phrasen über die Menschlichkeit und solchem Gefasel überschwemmen. Aber ich frage diese Gegner: Wo war eure Menschlichkeit, als ihr die europäischen Städte dem Erdboden gleichgemacht habt? Wo war eure Menschlichkeit, als Millionen unserer Landsleute von den asiatischen Horden abgeschlachtet wurden? Wo war Ihre Menschlichkeit, als unsere Frauen und Kinder unter alliierten Brandbomben umkamen, als Hunderttausende von Parteigenossen verschleppt, durch Schläge verkrüppelt oder ermordet wurden? War das alles Ausdruck Ihrer Menschlichkeit?

Unzählige Europäer erlitten das gleiche Schicksal, weil sie sich als Patrioten und bewusste Europäer am Kampf gegen den jüdisch-bolschewistischen Feind beteiligten. Dreihunderttausend Italiener und einhundertfünfzigtausend Franzosen wurden von einem von Juden angezettelten Mob ermordet. Viele tragen noch immer die Narben ihrer Misshandlungen.

Wir sind gespannt, wie diese internationalen Apostel der "Weltbruderschaft" versuchen werden, sich gegen die Anklage ihrer kolossalen Verbrechen zu verteidigen, wenn sie endlich vor Gericht gestellt werden. Unabhängig von ihren

Phrasen werden sie und die Rasse, die hinter ihnen steht, ihrem Schicksal nicht entgehen.

Sie können sicher sein, dass dies in unserem Fall nicht nur eine Phrase ist. Dem Weltjudentum mag es vorübergehend gelungen sein, sich am Blut militärisch besiegter Völker zu berauschen, aber es hat die nationalsozialistische Idee nicht vernichten können. Ja, der Führer ist gefallen, die Werke der Bewegung sind verbrannt und verboten worden. Aber der Nationalsozialismus ist tief in der Seele verwurzelt und bereit, wieder zum Leben zu erwachen. Auch wenn der Führer physisch tot ist, so ist sein Geist doch um so lebendiger. Der Führer des nationalsozialistischen Deutschlands ist heute bei uns, nicht leibhaftig, sondern durch die nationalsozialistische Idee, die er allein verkörpert hat.

Durch sein großes Werk *Mein Kampf*, durch seine Reden und Schriften hat der Führer uns für alle Zeiten die weltanschauliche, politische und strategische Grundlage gegeben, auf der wir handeln müssen.

Politische Systeme werden installiert und gestürzt. Politiker kommen und gehen. Aber der Führer und sein Werk werden für alle Zukunft die Grundlage für die Existenz des deutschen Volkes und der arischen Welt bleiben.

Am 30. April jährt sich zum 47. Mal der Tag, an dem der Führer - verteidigt von deutschen und europäischen SS-Truppen im militärisch aussichtslosen Berlin - seinen letzten Willen diktierte und zusammen mit seiner Frau aus dem Leben schied. Heute, 47 Jahre später, haben wir sein politisches Testament, das seine Weisheit und seinen Weitblick zeigt.

Dreißig Jahre später und nach seinen eigenen Worten ist die nationalsozialistische Bewegung wieder auferstanden. Getragen von einer jungen Generation, ist diese Bewegung bereit, den Willen des Führers zu erfüllen. Im Namen und im Geiste unseres Führers werden wir dieses Marionettenregime der "Bundesrepublik" im Herzen Europas überwinden. Wir werden ein heiliges Viertes Reich der Ehre, der Herrlichkeit, der Größe und der Gerechtigkeit errichten und damit den Willen unseres Führers erfüllen: die strahlende Wiederauferstehung der nationalsozialistischen Bewegung.

Wir geloben dir, Adolf Hitler, ewige Treue bis in den Tod. Wir geloben Ihnen, unserem Führer, nicht zu ruhen und nicht zu ruhen, bis Ihr letzter Wille erfüllt ist. Wir Nationalsozialisten werden Ihre letzten Anweisungen mit fanatischer Entsch-

lossenheit befolgen und die Schuldigen an Ihrem Tod und am Tod von Millionen von Ariern vor Gericht bringen. Wir würden lieber sterben, als diesen Eid zu brechen.

Wir sehen uns in dieser Stunde in Solidarität mit einer Gemeinschaft von Legionen von Nationalsozialisten aller Nationalitäten. Sie alle haben erkannt: Entweder erlangt das Weltjudentum die Weltherrschaft und alle arischen Völker gehen zugrunde oder die arischen Völker beseitigen ihre jüdischen Regime. Wir aber, die wir Adolf Hitler als Führer haben, werden uns nicht freiwillig und kampflos beseitigen lassen! Lieber geht das deutsche Volk zugrunde, als dass es zum Lakaien einer internationalen Gaunerbande wird! Ein Volk, das nicht bereit ist, seine Freiheit immer wieder zu verteidigen oder zurückzugewinnen, hat seine Existenzberechtigung verloren!

Der Führer hat nie einen Zweifel daran gelassen, dass der Kampf mit dem Weltjudentum ein Kampf um die Existenz, um das Leben ist. Aus den Trümmern unserer Städte hat die Bewegung Adolf Hitlers den Kampf für die deutsche Freiheit, für die europäische Einheit und für die arische Völkergemeinschaft wieder aufgenommen. Die nächsten Jahre werden die Entscheidung bringen.

Doch einer Sache können sich Freund und Feind gleichermaßen sicher sein. Wir werden nicht kapitulieren. Dieses Wort gibt es für uns nicht. Für uns heißt es Sieg oder Tod. Es gibt keine andere Alternative. Wenn wir in diesem Kampf für die Freiheit der Völker untergehen, dann werden die Reihen unserer Feinde stark gelichtet werden.

Wir kennen kein Aufgeben und keine Kapitulation. Wir kennen nur die Erfüllung der Pflicht gegenüber Führer, Volk und Vaterland. Leben und Tod des Führers geben uns die Pflicht zu fanatischem Gehorsam und Einsatz für die nationalsozialistische Idee.

Hitlers Werk und seine Mission sind ein heiliges Vermächtnis für künftige Generationen. Wir, die wir noch leben, haben die Pflicht, weiterzukämpfen."- Generalfeldmarschall Schörner.

Dieser Artikel von "Lieselotte" wurde übersetzt und angepasst aus dem Artikel *Der 20. April* aus der März-April 1978 Ausgabe (#25) des NS Kampfrufs



NS KAMPFRUF
KAMPFSCHRIFT DER NATIONALSOZIALISTISCHEN DEUTSCHEN ARBEITERPARTEI AUSLANDS- UND AUFBAUORGANISATION

Der Kampf geht weiter !

Seitdem Hitler nach der Kapitulation der Wehrmacht am 8. Mai 1945 in die nationalsozialistische Bewegung zurück als 2. partei in der Traditionslinie. Und zwar nicht nur in Deutschland, sondern auf globaler Ebene!

Abwehr des Staates, Völkerverdrängung, Verfolgung und Verdrängung haben nicht nur geschwiegen, die Karte der gesamten Welt spüren hoch gelobten Führer Adolf Hitler zu entwickeln.

Alle Nationalsozialisten sind unsterblich. Völkerverdrängung und Rauborgane sind schließlich an sich selbst im Kampf um die Erhaltung unserer weißen Völkern.

Die Bewegung ist zwar stärker geworden, aber die Größe des biologischen Völkerverdrängung ist heute noch viel größer als in der Vergangenheit.

Die vorwärtige Gegen ist aber dabei, das Volkstum - gegen alle weißen Völkern (V) - zu befragen. Seine Mittel und Erhaltung, Charakterisierung und Kennzeichnung.

Ob "hög" oder "hög", als ein Wächter oder ein "Wächter", als ein Propagandist, bewahrt oder auf einem Schicksal, andere Art. Jeder Nationalsozialist hat seine Pflicht!

Hilf Hitler!
Gottfried Lauth




NS Nachrichtenblatt
www.nsdapao.org

#1065 19.06.2022 (133)

NSDAP/AO: PO Box 6414 - Lincoln NE 68506 - USA

Frontbericht
Interview mit Molly
Dritter Teil

NSK: Ihre aktuellen Projekte sind offensichtlich philosophisch und kunstbezogen.

Bitte beschreiben Sie, wie Sie den Einfluss solcher Themen auf die Politik einschätzen.

Molly: Ich versuche immer noch, die Fotogalerie zu aktualisieren, aber hauptsächlich habe ich mich auf Adolf Hitler und die Armee der Menschheit (www.mooningtheancient.com/truth.htm) konzentriert. Ich bin jetzt bei 21 Seiten, und ich habe noch so viel mehr zu tun. Das Studium des Zweiten Weltkriegs ist ein absolutes Minenfeld an Informationen. Man sucht nach Informationen zu einer Sache und findet zwei weitere Dinge, die man recherchieren muss. Man fühlt sich ein




the NEW ORDER

Number 179 (133) Founded 1979 April 26, 2022 (133)

The Fight Goes On !

Seventy years after the capitulation of the Wehrmacht on May 8, 1945, the postwar National Socialist movement is stronger than ever not only in Germany, but throughout Europe.

Decades of mass murder, expulsion, persecution, and defilement have not sufficed to destroy the seed of the brilliant idea of our much loved Führer Adolf Hitler.

All National Socialists and other racially-aware consciousness and racial kinemen fight side by side for the preservation of our White folk.

The movement has indeed become stronger, but the danger of biological folk death is also much greater today than in the past.

The desperate enemy is in the process of committing genocide against all White folk. He means any non-White immigration, culture distortion, and race-mixing.

Whether "hög" or "hög", whether in election halls or street battle, whether armed with propaganda material or on a battlefield of a different kind, every National Socialist must do his duty!

Hilf Hitler!
Gottfried Lauth



Die NSDAP/AO ist die größte der Welt nationalsozialistischer Propagandalieferant!

Gedruckte und Online-Zeitschriften in vielen Sprachen

Hunderte von Büchern in vielen Sprachen

Hunderte von Websites in vielen Sprachen



BOOKS - Translated from the Third Reich Originals!
www.third-reich-books.com



NSDAP/AO
Fight Back!



nsdapao.org

Contact us to find out how YOU can help!